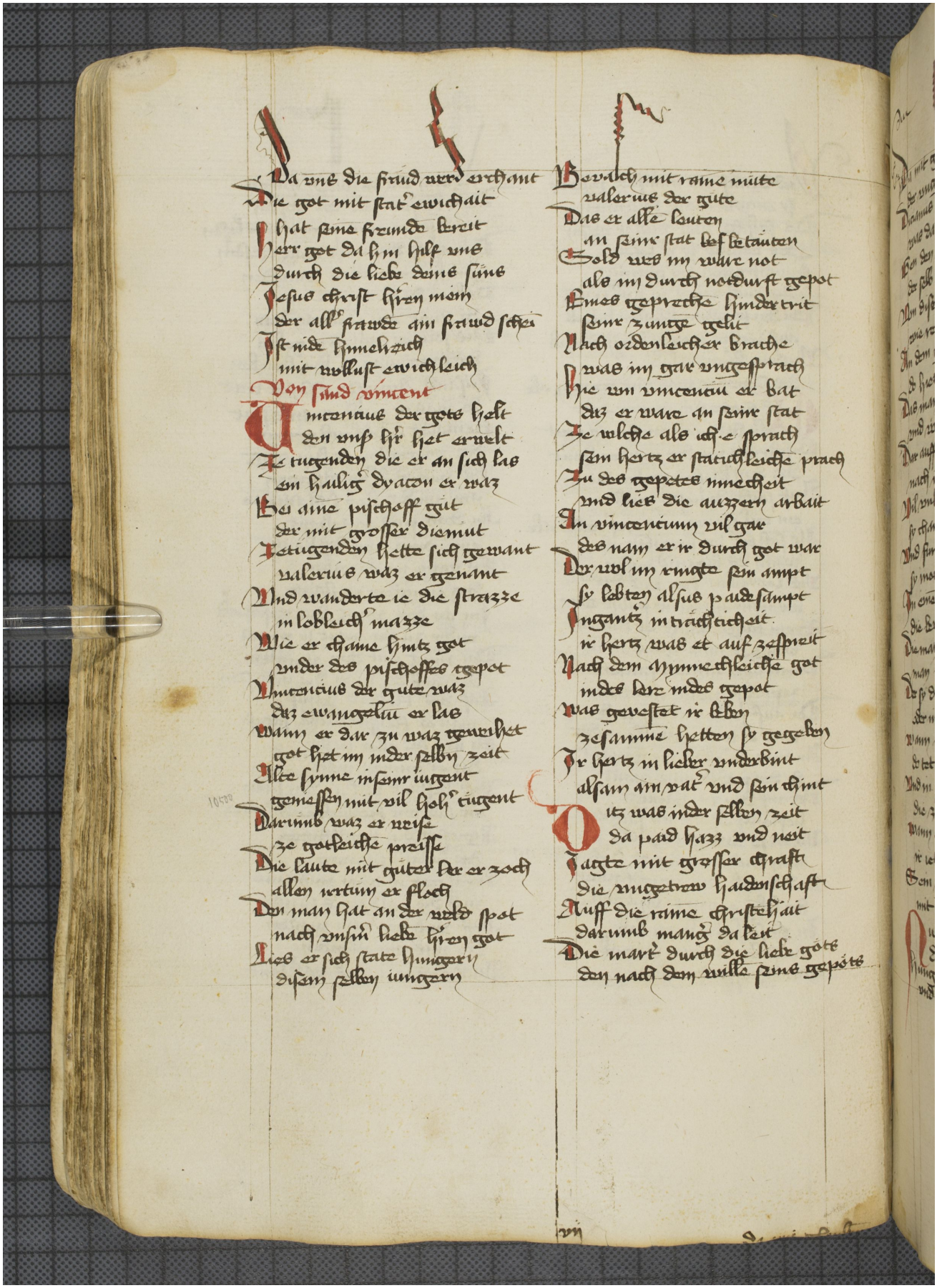
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35049
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



Da vns die fruid vere erchant
Die got mit stat ewichait
Hat sine fruide bereit
Herr got da hin hilf vns
Durch die liebe deines sunes
Jesus christ hiren mann
Der all fruide ain fruid scher
Ist nide himelzreich
Mit wollust ewich leich

Von sand vincent

Vincencius der gots helt
Den vns hir hat erwelt
Ze tugenden die er an sich las
Ain haliger diacon er waz
Bei aine pischoff gut
Der mit grosser diemut
Tetugenden hette sich gewant
Valerius waz er genant
Und wanderte ie die strazze
In lobleich mazze
Wie er chame himz got
Under des pischoffes gepot
Vincencius der gute waz
Diz ewangelii er las
Wann er dar zu waz geweihet
Got hat im under selbn zeit
Alte synne in sein iugent
gemessen mit vil hoh tugent
Darumb waz er weise
Ze gotleiche preise
Die laute mit guter lere er zoch
allen vertun er floch
Der man hat an der welt spot
nach vnsin liebe hiren got
Lies er sich state hungern
disen selben iungern

Herwich mit rame mute
valerius der gute
Das er alle leuten
an sein stat bef le tauten
Sold wes im ware not
als im durch notdurft gepot
Emes gepreche hinder trit
sein zunge gelit
Nach ordenleicher brache
was im gar vngesprach
Die um vincencium er bat
diz er ware an sein stat
Ze welche als ich e sprach
sein hertz er starch leiche prach
Zu des gepotes innecheit
vnd liez die auzzern arbait
An vincencium vil gar
des nam er ir durch got war
Der wol im emgte sein ampt
sy lebten alsus paide samt
Ingantz in trachtichait
ir hertz was et auf zesprait
Nach dem synnecheleiche got
indes der indes gepot
Was gevestet ir leben
zesamme hetten sy gegeben
Ir hertz in lieber vnderbint
alsam ain valt vnd sein chint
Ouiz was inder selben zeit
da paid hazz vnd neit
Jagte mit grosser chraft
die vngetrew haidenschaft
Auff die rime christeh ait
darumb manch da leit
Die mart durch die liebe gots
den nach dem wille seines gepots